

Die große Checkliste zur Firmung

Die Firmung ist ein wichtiges Ereignis im christlichen Lebenskreis und wird meist im jugendlichen Alter gefeiert. In ihr übernimmt der Firmling das Taufversprechen, welches seine Eltern bei der Taufe als Baby oder Kleinkind für ihn abgegeben haben. Mit dem Empfang dieses Initiationssakraments wird somit die Taufe vollendet und der Jugendliche wird mit allen Rechten und Pflichten in die Gemeinschaft der Katholiken aufgenommen. Zudem erhält der Firmling die Aufgabe, seinen Glauben öffentlich zu leben und Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Die Feier der Firmung kennzeichnet so in gewisser Weise auch den Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenleben.

Der Begriff »Firmung« hat seinen Ursprung im lateinischen »firmare« und bedeutet so viel wie »festigen, bestätigen«.

1 Anmeldung

Für die Firmung gibt es keinen festgelegten Termin im Jahreslauf. Hierzulande ist es üblich, dass die Firmung nach Jahrgängen stattfindet. Die zuständige Gemeinde informiert somit die Familien mit getauften Jugendlichen im entsprechenden Alter (meist zwischen 14 und 16 Jahren) über die Termine für die Firmung. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung und Firmung nimmt das Pfarrbüro entgegen. Dort können Sie sich auch selbst nach dem nächsten Firmtermin in Ihrer Gemeinde erkundigen.

Voraussetzung für die Anmeldung zur Firmung ist die Taufe. Deshalb bringen Sie bitte zur Anmeldung die Taufurkunde des Kindes bzw. eine Kopie der Urkunde mit.

2 Geistliche Vorbereitung

Die Firmanwärter werden in Firmgruppen auf den Empfang des Sakraments vorbereitet. In diesen Gruppen werden die Mädchen und Jungen von sogenannten Katechetinnen und Katecheten nicht nur inhaltlich auf die Firmfeier vorbereitet, sondern können sich über den Glauben, ihre Hoffnungen, Zweifel und Erfahrungen untereinander austauschen. Im Rahmen der Firmvorbereitung werden häufig auch Praktika in sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern, Altenheimen und anderen kirchlichen Einrichtungen absolviert.

Zur Vorbereitung auf die Firmung gehört neben dem Firmunterricht auch die Wahl eines Firmpaten, der selbst gefirmt und ein praktizierender Katholik ist. Oft übernimmt der Taufpate, ein enger Verwandter oder

ein Freund der Familie diese Aufgabe. In jedem Fall sollte der Firmpate eine Person sein, die der Firmling um Rat fragen kann und ihn im Glauben bestärkt.

3 Vorbereitung der Feier/Einladung

Oft liegen die Firmtermine am Wochenende. Wer mit Familie und Freunden feiern möchte, sollte deshalb vorab die Gäste über den Firmtermin informieren und die Einladungen mindestens zwei bis drei Monate vor der Firmung verschicken, wenn der Ort für die Feier nach dem Gottesdienst feststeht. Überlegen Sie gemeinsam mit dem Firmling, wer bei der Feier dabei sein soll. Gibt es neben Verwandten andere Menschen, die ihm wichtig sind oder sollen auch enge Freunde eingeladen werden? Auch die Einladungskarten können Sie gemeinsam auswählen. Im Internet finden sich mittlerweile zahlreiche Anbieter, bei denen Sie die Karten online mit christlichen Symbolen gestalten, beschriften und drucken lassen können. Selbst gebastelte und von Hand geschriebene Einladungen erhalten eine schöne persönliche Note.

4 Die Kleidung

Früher trugen die Jungen einen schwarzen Anzug und die Mädchen ein helles Kleid oder einen dunklen Rock mit weißer Bluse. Heute sind die Jugendlichen in ihrer Kleiderwahl freier und es gibt keine ausdrückliche Kleiderordnung für den Firmgottesdienst. Natürlich soll die Kleidung dem Anlass entsprechend festlich und dezent sein.

Für Mädchen eignet sich ein schicker Hosenanzug mit Bluse und Blazer, ein klassisch geschnittenes Kleid oder ein Rock-Blusen-Kombination. Bei Kleidern und Röcken ist darauf zu achten, dass sie nicht zu kurz sind, idealerweise reicht der Saum bis zum Knie.

Dabei muss es keinesfalls immer Schwarz sein, auch gedeckte und zurückhaltende Farbtöne sehen sehr festlich aus. Ein farbiges Tuch, eine Brosche oder andere Accessoires verleihen dunklen Outfits das gewisse Etwas. Die Schuhe sollten passend gewählt werden, mit flachem bis mittelhohem Absatz.

Auch Jungen legen zur Firmfeier Wert auf ihre Garderobe. Der Klassiker ist ein Anzug in Schwarz oder Anthrazit. Dazu passt natürlich ein weißes Oberhemd, aber auch dezente Pastellfarben können mit einem dunklen Anzug kombiniert werden. Eine etwas sportlichere, aber dennoch elegante Möglichkeit, ist eine dunkle Jeanshose mit Hemd und Pullunder. Bei kühlerem Wetter ist ein zeitloser Strickpullover über einem Oberhemd eine gute Alternative. Eine Krawatte ist

Die große Checkliste zur Firmung

heutzutage kein Muss mehr zum Anzug, rundet das Outfit aber stilvoll ab. Auf Turnschuhe oder Sneaker sollte verzichtet werden, ein schlichter, farblich zur Hose passender Lederschuh ist die richtige Wahl.

5 Firmkerze

Die Firmlinge erhalten eine Firmkerze, die sie an den Empfang des Sakraments erinnern und auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten soll. Die Kerze ist meist mit dem Symbol des Heiligen Geistes, der Taube, gestaltet. Sie ist das Zeichen dafür, dass der Firmling im Sakrament der Firmung durch die Gaben des Heiligen Geistes in seinem Glauben gestärkt und seine Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christen bekräftigt wird.

Kunstvoll gestaltete Firmkerzen können Sie entweder kaufen oder als Vorbereitung auf die Firmung gemeinsam im Familienkreis gestalten. In manchen Kirchengemeinden wird die Firmkerze auch im Rahmen der Firmvorbereitung in der Gruppe gebastelt.

Am besten erkundigen Sie sich bei Ihrem Pfarramt, wie dies in Ihrer Kirchengemeinde gehandhabt wird.

6 Das Essen

Da die Firmung immer öfter mit einer großen Feier in der Familie begangen wird, empfiehlt es sich, rechtzeitig über die Bewirtung der Gäste nachzudenken. Wer zu Hause nicht so viel Platz hat, um alle Gäste am Tisch unterzubringen, oder sich das Kochen ersparen möchte, kann die Feier im Restaurant austragen. Bei beiden Alternativen sollte die Planung jedoch beizeiten in Angriff genommen werden.

6.1 Restaurant

- Für das Essen im Restaurant sollte so bald wie möglich ein Tisch reserviert werden. Steht die genaue Anzahl der Gäste noch nicht fest, ist es besser, für mehr Personen zu reservieren und bei Absagen die Reservierung später anzupassen.
- Bei einer größeren Anzahl von Gästen ist es sinnvoll, im Voraus ein Menü auszuwählen, damit alle Gäste zur selben Zeit ihr Essen bekommen. Hierbei empfiehlt es sich, auch nach vegetarischen Varianten zu fragen.
- Oftmals gibt es in Gaststätten einen separaten Raum, der sich für die Familienfeier in privater Atmosphäre eignet. Hier können Sie eventuell selbst für die passende Tischdekoration sorgen. Klären

Sie diesen Punkt gleich mit den anderen Details wie Uhrzeit, Menü oder À la carte-Essen, Anzahl der Gäste etc.

6.2 Zu Hause

- Kochen Sie selbst oder lassen Sie das Essen von einem Catering-Service liefern?
- Soll das Essen geliefert werden, lassen Sie sich ein Angebot mit Menü-Vorschlägen machen und bestellen Sie ca. einen Monat vor der Feier unter Angabe der Anzahl der Gäste, eines genauen Liefertermins mit Uhrzeit etc.
- Wenn Sie selbst kochen, überlegen Sie sich frühzeitig, welche Speisen es geben soll. Soll es ein Menü mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert, ein kaltes Büffet oder auch Kaffee und Kuchen geben?
- Stellen Sie eine detaillierte Einkaufsliste mit den Zutaten für das Essen und die Getränke auf.
- Bei neuen Rezepten empfiehlt sich ein Probekochen.
- Für das kalte Büffet oder den Kaffeetisch können Sie die Gäste bitten, dass jeder etwas beisteuert. Eventuell können Sie bereits Speisen bzw. Kuchenarten festlegen und diese auf die Gäste verteilen. So entsteht eine vielfältige Auswahl am Büfett und der Aufwand bei der Vorbereitung wird für Sie geringer.
- Ist genügend Besteck, Geschirr etc. vorhanden? Reichen die Gläser für verschiedene Getränke wie Wasser, Saft, Sekt oder Wein?
- Reicht der Platz am Tisch, gibt es genügend Stühle? Decken Sie den Tisch zur Probe für alle Gäste ein, so sehen Sie, ob alle bequem Platz finden oder ob mehr Tische und Stühle benötigt werden.

7 Dekoration

Die Tischdekoration sorgt für eine festliche Stimmung und kann dem Anlass angepasst werden. Hier finden Sie einige Anregungen zur Dekoration:

- Blumenschmuck in Form von Sträußen oder Gestecken je nach Jahreszeit wählen. Hier ist weniger mehr und mehrere kleine Sträußchen oder Gestecke lassen die Dekoration nicht überladen wirken.

Die große Checkliste zur Firmung

- Zwischen den Blumen lassen sich hervorragend einige Kerzenständer oder Teelichthalter platzieren.
- Ohne viel Aufwand lässt sich mit Streudeko mit christlichen Motiven wie der Taube oder dem Fisch auf den Anlass der Feier verweisen.
- Ein Blickfang auf der Tischdecke sind farbige Dekosteine aus Glas oder mit buntem Dekosand gefüllte Teelichtgläser als Kerzenhalter

8 Die Gäste

Falls Gäste von Außerhalb kommen, denken Sie daran, der Einladung eine Wegbeschreibung zur Kirche bzw. zur Gaststätte, in der anschließend gefeiert wird, beizulegen und sie über Parkmöglichkeiten zu informieren.

Wenn Kinder unter den Gästen sind, ist es ratsam, für altersentsprechendes Spielzeug und unterhaltsame Beschäftigungsmöglichkeiten zu sorgen.

9 Geschenke zur Firmung

Traditionell werden zur Firmung Geschenke überreicht, die an diesen Tag und die damit verbundene Bekräftigung des Glaubens erinnern. Schöne Geschenke zur Firmung sind beispielsweise:

- eine schöne Kette mit einem Kreuzanhänger
- ein Schlüsselanhänger mit christlichen Symbolen
- ein Geschenkbuch mit Segenswünschen für den Firmling
- ein Jugendgebetbuch
- eine schöne Erinnerung an die Firmung ist ein selbstgestaltetes Album mit Fotos, Segenswünschen der Gäste etc.

Weitere Geschenktipp zur Firmung finden Sie hier.

10 Das Fotografieren

Für das Fotografieren in der Kirche sollten Sie sich mit dem Pfarrer und den anderen Beteiligten auf einen gemeinsamen Fotografen während des Gottesdienstes einigen, um einem störenden Blitzlichtgewitter während der Messfeier vorzubeugen. Im Anschluss an den Gottesdienst sollte auch das klassische Gruppenfoto vor der Kirche sowie ein Einzelportrait des

Firmlings (typisch in Begleitung der Firmkerze) nicht vergessen werden.

Verschiedene Tipps:

- Geben Sie vor Beginn darauf Acht, dass die Akkus geladen sowie leere Speicherkarten mit ausreichend Speicherplatz für die ganzen Fotos vorhanden sind.
- Vermeiden Sie es, gegen das Licht zu fotografieren.
- Stellen Sie die Personen nicht in die direkte Sonne, sondern besser in den Schatten.
- Schießen Sie mehrere Fotos eines Motivs und wählen Sie zum Schluss das beste darunter aus. (Bei Gruppen hat oftmals jemand die Augen geschlossen etc.)
- Setzen Sie Blitzlicht möglichst nur dann ein, wenn es wirklich zu dunkel ist.
- Fotografieren Sie Personen am besten auf Augenhöhe.
- Für ein möglichst scharfes Bild muss das Motiv vorher an fokussiert werden. (Meistens geschieht dies, wenn man den Auslöser halb durchdrückt und die Kamera dann piept.)
- Personen sollten das Hauptmotiv sein. Gehen Sie ruhig ein paar Schritte näher an ihr Motiv heran und versuchen Sie so, möglichst keine Körperteile »abzuschneiden«. (Auch hier sollten mehrere verschiedene Bilder gemacht werden.)

Weiterführende Informationen zur Vorbereitung auf die Firmung finden Sie in [unseren Themenwelten](#).

Eine große Auswahl an passenden Geschenken halten wir im [Shop](#) für Sie bereit.

Impressum:

St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 11, 04159 Leipzig, vertreten durch: Michael Birkner, Christiane Völkel. Registergericht: Amtsgericht Leipzig

HRB 1913. UID: DE 141 505 457

Die große Checkliste zur Firmung

9-6 Monate davor (je nach Region)

- zur Firmvorbereitung anmelden
- Taufurkunde bereithalten
- Firmpate wählen
- _____

3 Monate davor

- Gästeliste zusammenstellen
- Location reservieren
- Einladungen gestalten
- Einladungen versenden
- _____

2 Monate davor

Outfit komplettieren:

- Firmling
- Mutter
- Vater
- Geschwister
- _____

Zeitplan für den Festtag ausarbeiten:

- Zeitrahmen für einzelne Aktivitäten
- Anzahl der Mahlzeiten und Menüdetails
- Transportmöglichkeiten für Gäste checken
- Firmkerze organisieren
- Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste checken
- _____

2 Wochen davor

- Kamera checken
- Frage des Fotografen klären
- Deko besorgen
- Gastgeschenke besorgen
- _____

1 Woche davor

- Tischrede vorbereiten
- _____

2-3 Tage davor

- Blumen und frische Deko besorgen
- kleine Besorgungen (Snacks, Spiele etc.)
- _____

Am Vortag

- Festraum dekorieren
- Kleidung bereitlegen
- Gäste abholen
- _____

3-4 Tage danach

- Dankesbrief vorbereiten
- Dankesbrief verschicken
- _____